

Warum ich die AfD wähle! (21)



Von SCHLESIER7 | Ich bin in einem Land im ehemaligen Ostblock geboren. Meine Eltern waren deutschstämmig und wir hatten viele Verwandten in der Bundesrepublik und in andern Ländern, die uns auch regelmäßig besucht haben. Nach meinem Studium habe ich meinen Militärdienst (nicht ganz begeistert) absolviert und habe angefangen zu arbeiten. Diese Zeit kann ich mit der heutigen Situation in Deutschland vergleichen. Man musste sehr aufpassen, was und wem man etwas sagt, am besten, man fiel nicht auf.

Weil mich dieses ganze Lügen in der Gesellschaft und das Gegenteil zwischen den Politikerphrasen und der Realität angewidert hat, habe ich mich entschieden, in die Bundesrepublik Deutschland zu emigrieren (mit gültigen Reisedokumenten). Für mich als einen Deutschstämmigen mit vorhandenen Deutschkenntnissen war die Einbürgerung einfach und nach einigen Wochen habe ich eine Arbeitsstelle gefunden. Mit der Zeit habe ich eine Familie gegründet und dank meiner Ausbildung, beruflicher Praxis und den Sprachkenntnissen eine sehr gut bezahlte Arbeitsstelle gefunden. Wir wohnen in einem eigenen Haus und sind Vermieter. Materiell geht es uns also sehr gut. Ich bin auch Deutschland sehr dankbar, dass es mir ermöglicht hat, meine Fähigkeiten und Erfahrungen richtig einzusetzen.

Seit Merkel die Bundeskanzlerin ist, sehe ich, dass es mit Deutschland nicht mehr so gut geht. Ganz am Anfang habe ich mit ihr sympathisiert, aber seit der Finanzkrise, Griechenlandpleite, unsinniger Eurorettung und erst seit 2015, dem Flüchtlingstsunami, sehe ich immer deutlicher, dass sie Deutschland schadet. Am Schlimmsten finde ich ihre unpersönliche, gefühllose und arrogante Art, wie sie bei ihren Auftritten redet. Ganz widerlich sind auch ihre Beileidsbekundungen den Opfern von Terrorakten, die von „Flüchtlingen“ verübt wurden. Ich bin für eine Hilfe für wirklich verfolgte Menschen, besonders für Christen aus dem Nahen Osten, die vor den muslimischen Gräueltaten einen Schutz brauchen. Ich habe früher die CSU gewählt, weil sie für mich ein Garant der Tradition und Bewahrung von christlichen Werten und Familie war. Sie hat mich (und bestimmt viele ehemalige Wähler) enttäuscht, nur leere Kritik an der Kanzlerin und anschließend volle Unterstützung für Merkel.

Ich will das wahre Deutschland wieder zurück haben

Über linke und grüne Parteien schreibe ich lieber nichts. Für mich als ehemaligen Bewohner eines kommunistischen Landes sind es schlicht nichtsahnende Schwätzer und Heuchler. Die FDP, die sich als liberale Partei

präsentiert, hat statt Rückgrat einen Gartenschlauch. Sie koalitiert mit jedem, egal welche Politik der „Partner“ verfolgt.

Ich muss vielleicht nicht mehr erwähnen, dass nur eine politische Kraft in Deutschland übrig bleibt, die meine Stimme am 24.09.2017 bekommt, und das ist AfD. Selbst wenn ich kein einziges Wahlplakat sehen werde und keine Veranstaltung besuche, bin ich schon entschieden. Ich habe das Wahlprogramm der AfD gelesen, lese die Facebookseiten von einzelnen AfD-Politikern und schaue mir die Auftritte im Internet an. Ich habe auch meiner Möglichkeit nach mehrmals gespendet. Ich will das wahre Deutschland wieder zurück haben:

- ohne Genderwahnsinn
- ohne Scham dafür, dass man sich zu Deutschland bekennt
- ohne rückgratlose und heuchlerische Politiker
- mit mehr Mitspracherecht für die Wähler
- ohne Diktat von irgendwelchen Kommissionen, die Deutschland nur schaden
- mit eigener Währung, um die D-Mark hat uns die ganze Welt beneidet
- mit Politikern, die an die erste Stelle die Interessen ihrer Wähler setzen

Am 24. September – AfD!

(Wählen Sie auch die AfD? Dann schreiben Sie uns warum! Die besten Einsendungen wird PI-NEWS hier veröffentlichen. Mails unter Betreff: „Warum ich die AfD wähle!“ schicken Sie bitte an: info@pi-news.net)